

# **„Jetzt müssen die Menschen handeln!“**

## **Lissaboner Erklärung für einen grundlegenden bürgerorientierten Umbruch in Europa**

Europa war noch nie so reich wie heute. Gleichzeitig war es noch nie so ungleich. Zehn Jahre nach der Explosion einer Finanzkrise, die unsere Völker niemals hätten bezahlen dürfen, sehen wir, dass die Regierenden in Europa uns ein verlorenes Jahrzehnt aufgezwungen haben.

Die dogmatischen, irrationalen und ineffektiven Sparmaßnahmen konnten die strukturellen Probleme aufgrund dieser Krise nicht lösen. Im Gegenteil, sie brachten nur unnötiges Leid für unsere Völker. Unter dem Vorwand der Krise und ihrer Überwindung versuchten die Regierenden, Rechte und Sozialsysteme zu demontieren. Es hatte Jahrzehnte des Kampfes erfordert, um all dies zu erreichen.

Sie haben die jüngere Generation zu Auswanderung, Arbeitslosigkeit, prekären Verhältnissen und Armut gezwungen. Sie haben sich an jenen vergriffen, die die Politik und den Staat am meisten brauchen. Sie haben versucht, uns einzubilden, dass es bei Wahlen nur noch etwas zwischen dem liberalen Status quo und der Bedrohung von ganz rechts zu entscheiden gäbe.

Es ist an der Zeit, mit den Fesseln der europäischen Verträge (von Maastricht und Lissabon) zu brechen, die zur Austerität zwingen und die steuerliches und soziales Dumping fördern.

Es ist an der Zeit, dass diejenigen, die an die Demokratie glauben, einen Schritt weitergehen, um mit dieser inakzeptablen Spirale zu brechen. Wir müssen ein ungerechtes, ineffizientes und nicht nachhaltiges Wirtschaftssystem in den Dienst des Lebens und unter die demokratische Kontrolle der Bürger stellen.

Wir brauchen Institutionen im Dienste der bürgerlichen Freiheiten und der sozialen Rechte, die die Grundlage der Demokratie darstellen. Wir brauchen eine in den Völkern verankerte, souveräne und demokratische Bewegung, die die Errungenschaften unserer Vorfahren verteidigt und eine sozial gerechte Ordnung schafft, die zukünftigen Generationen eine lebensfähige Zukunft gibt.

In diesem Geist der Verweigerung gegen den Ist-Zustand, im Vertrauen auf den Widerstand der Bürgerinnen und Bürger sowie auf die demokratische Kraft unserer Völker, sich dem System der Brüsseler Eliten entgegenzustellen, gehen wir heute hier in Lissabon einen Schritt weiter voran.

Wir appellieren an die Völker Europas, sich an der Aufgabe zu beteiligen, eine internationale, volksnahe und demokratische politische Bewegung aufzubauen, um unsere Rechte und die Souveränität unserer Völker gegen eine alte Ordnung zu verteidigen, die ungerecht ist und uns in eine Katastrophe führt.

All jene, die für Menschenrechte und die Grundprinzipien eines würdevollen Lebens einstehen, werden in dieser Bewegung ihren Platz finden:

- Für eine demokratische Wirtschaft – und gegen die mächtigen Blockierer und das eine Prozent, das mehr Reichtum besitzt als der Rest des Planeten.
- Für politische Demokratie – und gegen diejenigen, die die Grenzen des Hasses und der Fremdenfeindlichkeit wiederauferstehen lassen.
- Für eine feministische Demokratie – und gegen ein System, das tagtäglich die Hälfte der Bevölkerung in allen Bereichen diskriminiert.
- Für eine ökologische Demokratie – und gegen ein nicht nachhaltiges Wirtschaftssystem, das das Weiterbestehen des Lebens auf dem Planeten bedroht.
- Für internationale Demokratie und für Frieden – und gegen diejenigen, die ein weiteres Mal ein Europa des Krieges errichten wollen.

Wir wollen nicht länger warten. Wir wollen nicht länger jenen vertrauen, die uns von Berlin und Brüssel aus regieren. – Ab jetzt arbeiten wir konsequent für die Schaffung neuer Strukturen in Europa.

Für eine Neuorganisation, die Demokratie, Gerechtigkeit und Gleichwertigkeit sowie die Selbstbestimmung der Völker zum Ziel hat. Für eine Neuorganisation, die auf unsere Wünsche und Bedürfnisse eingeht. – Für eine Neuorganisation im Dienste der Menschen.

**Catarina Martins**



**Jean-Luc Mélenchon**



**Pablo Iglesias**

**PODEMOS.**

Lissabon, 12. April 2018

(Übertragung aus dem Portugiesischen: Herman U. Soldan, DIE LINKE Flensburg)